

Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Mehrwertstadt
Herr Sebastian Perdelwitz
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Drucksache 0343/25; Folgewirkungen für Schrumpfungprozesse in Thüringen; Ihre Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; öffentlich

Sehr geehrter Herr Perdelwitz,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

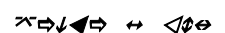
- 1. Gibt es einen übergeordneten Strategieprozess der Stadt Erfurt, der sich mit den prognostizierten Schrumpfungprozessen in Thüringen auseinandersetzt und Empfehlungen erarbeitet?**

Die Schrumpfungprozesse in großen Teilen Thüringens einerseits und das Wachstum des Raumes Erfurt andererseits werden im Rahmen der Beschreibung Erfurts als Regiopole mit zugehöriger Regiopole-Region aufgegriffen.

In den Jahren 2021-2023 wurde hierzu mit Förderung des BBSR ein wissenschaftliches Pilotprojekt durchgeführt, das für Erfurt speziell im Bereich der kulturellen Infrastruktur die Intensität und räumlichen Ausformungen von Verknüpfungen und Versorgungsfunktionen der Landeshauptstadt Erfurt für die Region untersuchte.

Leider konnte das für die Jahre 2023/24 beim Freistaat Thüringen beantragte Förderprojekt zur Umsetzung der Ergebnisse im Rahmen eines „Management für den Aufbau einer Regiopole-Region“ nicht realisiert werden. Zur detaillierten Erläuterung dieses Strategieansatzes ist die Projektbeschreibung zum Fördermittelantrag aus dem Herbst 2022 als Anlage beigefügt. Weiterhin wird auf die Drucksache 1646/23 „Sachstandsbericht Deutsches Regiopole-Netzwerk“ hingewiesen. Aus eigenen Ressourcen kann die Stadtverwaltung diese Aufgabe derzeit nicht umsetzen.

Insofern konnte der von Ihnen angesprochene übergeordnete Strategieprozess nicht durchgeführt werden. Über die fortgesetzte Mitarbeit im Deutschen Netzwerk der Regiopole bleibt die Thematik jedoch im Fokus. Im Netzwerk wird auch weiterhin auf Bundes- und Landesebene nach Unterstützung und Förderung für die Entwicklung und Etablierung entsprechender strategischer Planungs- und Entscheidungsformate gesucht.



Sie erreichen uns:

E-Mail: oberbuergemeister@erfurt.de
Internet: www.erfurt.de

Rathaus
Fischmarkt 1
99084 Erfurt

Stadtbahn 2, 3, 6
Haltestelle:
Fischmarkt

Mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) verfügt die Landeshauptstadt Erfurt über ein konsequent weiter zu entwickelndes Strategiepapier, in welchem sie aus ihrer Sicht wichtige Arbeitsprozesse auf dem Gebiet der interkommunalen Kooperation als Zielstellungen verankern kann. Diese vom Stadtrat beschlossenen Zielstellungen können dazu dienen, gemeinsam mit den Umlandgemeinden und der Landespolitik Strategien zum Umgang mit Schrumpfungsprozessen im ländlichen Raum und den damit verbundenen Aufgaben für die Landeshauptstadt Erfurt zu erarbeiten und zu verstetigen. Im derzeit in Vorbereitung befindlichen Arbeitsprozess zur gemeinsamen Erarbeitung eines neuen ISEK für die Landeshauptstadt Erfurt soll den Auswirkungen einer im Freistaat schrumpfenden Bevölkerung auf die Erfurter Stadtentwicklung konzeptionell erneut begegnet werden. Parallel dazu sollen Wege ermittelt werden, wie zukünftig bestehende interkommunale Kooperationen ausgebaut bzw. neue Zusammenarbeiten initiiert werden können.

2. An welchen Kooperationsmodellen mit den Thüringer Landkreisen hinsichtlich der prognostizierten Schrumpfungsprozesse ist die Stadt Erfurt beteiligt bzw. sind anvisiert?

Die Landeshauptstadt Erfurt ist an verschiedenen Kooperationsmodellen mit den Thüringer Landkreisen beteiligt, die sich jedoch nicht explizit mit den prognostizierten Schrumpfungsprozessen auseinandersetzen.

Im Rahmen der interkommunalen Kooperation ist die Stadt Erfurt Mitglied in der Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena-Weimarer Land. Ziel der Impulsregion ist es, die Zukunftschancen unserer Region zu verbessern und die Entwicklungsmöglichkeiten zu fördern. Die Impulsregion verfügt über ein Regionales Entwicklungskonzept, in dem Aufgaben, Maßnahmen und Schlüsselprojekte (z. B. in den Bereichen Fachkräftegewinnung und Stärkung der Wirtschaft) formuliert sind.

Des Weiteren sind die 18 Erfurter Ortsteile im Rahmen der Förderung ländlicher Raum Teil der LEADER-Gebietskulisse. Ziel des europäischen LEADER-Programms ist es, die Wirtschaft in den ländlichen Räumen zu stärken und zu entwickeln. Dabei verfügt jede LEADER-Arbeitsgruppe über eine eigene Entwicklungsstrategie.

Zudem arbeitet die Landeshauptstadt Erfurt in der Kooperation „Wirtschaftsraum Erfurter Kreuz“ mit den Landkreisen Gotha und Ilm-Kreis zusammen. Beide Kreise sind zwar grundsätzlich von den beschriebenen Schrumpfungsprozessen betroffen, die Zusammenarbeit in der genannten Kooperation bezieht sich thematisch jedoch nur auf die von den Wachstumsprozessen rund um das Industriegebiet „Erfurter Kreuz“ ausgelösten Problemstellungen. Momentan wird hierbei gemeinsam ein Umsetzungsmanagement zur 2024 vorgelegten „Siedlungsflächenkonzeption Erfurter Kreuz“ vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

A. Horn

Anlage